

Bad Wildungen, Korbach

Hertha Samuel

geb. 1.10.1907¹

Eltern:

Isaak Samuel (1876-Holocaust) und
Rosa, geb. Ballin-Oppenheimer (?-1931)

Geschwister:

Else, geb. 1911

1931

Mutter Rosa starb am 1. April.

1937

Am 1. November 1937 zog sie von Korbach nach Bad Wildungen. Sie hatte wohl als Hausgehilfin in einem jüdischen Haushalt gearbeitet.²

1938

Eine Zeitzeugin berichtet, vor Isaak Samuels Haus hätten in der Pogromnacht üble Prügeleien stattgefunden. Herta sei das Nasenbein zerbrochen und die Brille zerschlagen worden. Isaak Samuel habe aus Verzweiflung aus dem Fenster springen wollen.

Sie überlebte den Holocaust durch Emigration über die Niederlande nach Palästina.

¹ Quelle für das Geburtsdatum: Info von Johannes Grötecke, Bad Wildungen

² Wilke, Karl: Die Geschichte der jüdischen Gemeinde Korbach, Korbach 1993, S. 274